



- Label: RCA Victor / Speakers Corner Records
- Bestellnummer: LSP-1956

Genre: Soundtrack-Jazz

## Henry Mancini – The Music of Peter Gunn

Es kommt nicht oft vor, dass der Soundtrack zu einem Film oder einer Serie bekannter wird als die Leinwand-Umsetzung selbst. Henry Mancini gelang mit seinen Kompositionen zu der aus 114 Folgen bestehenden Krimiserie solch ein Kunststück. Folgerichtig erhielt das Album 1959 den ersten Grammy für das beste Album des Jahres, darüberhinaus einen für das beste Arrangement. Daran ist zu erkennen, dass nicht nur die Titelmelodie besonders gut gelungen ist, auch alle anderen der insgesamt zwölf Stücke sind von großer Qualität. Besonders ist auch die Klangqualität der Veröffentlichung aus dem Hause Speakers Corner hervorzuheben. Die Bläser klingen stellenweise dermaßen scharf, dass man bei entsprechender Lautstärke Angst um die Hochtonlautsprecher bekommt. Auch der Bass ist warm und voll, das Vibrafon weich und rund und das Piano dynamisch und klar. Es war damals höchst ungewöhnlich, für einen Soundtrack Jazzmusik zu wählen. Mit Henry Mancini hat man aber den idealen Songwriter gefunden, der sich mit seinen swingenden Kompositionen bereits einen wohlklingenden Namen im Genre gemacht hat. Aufgrund des großen Zuspruchs wurde kurz darauf ein weiteres Album zur Serie aufgelegt. Wenige Jahre später konnte Henry Mancini den großen Erfolg mit der Musik zu „Pink Panther“ sogar noch steigern. Die fast zwanzigköpfige Bläuserschar bildet das Zentrum der Musik auf „Peter Gunn“, umrahmt werden sie von Gitarre, Vibrafon, Bass und Schlagzeug, am Klavier sitzt kein Geringerer als John Williams, der ab den 1970er Jahren als Komponist selbst Legenden-Status erreichte. Die Bedeutung der Filmmusik zu Peter Gunn ist daran abzulesen, dass sie auch von zahlreichen anderen Musikern eingespielt wurde, oftmals mit beachtlichem Verkaufserfolg. Die vorliegende Original-Version in überarbeiteter Klang ist jedenfalls ein Muss.

**Fazit:** Einer der besten Jazz-Soundtracks aller Zeiten in großartiger Ausführung!